

A-Junioren Gruppenliga

JSG Heuchelheim/Kinzenbach - JSG Mttenaar/Siegb./Burg 4:1 (1:0)

Genau wie im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften mit dem gleichen Ergebnis. Die Gastgeber waren das insgesamt Spiel bestimmende und agilere Team. Den Gästen merkte man die schwere Partie vom Dienstagabend bei der JSG Ederbergland an. Auch hielten sich einige Spieler merklich in den Zweikämpfen zurück, kassierte man doch am Dienstag dadurch vier Platzverweise auf Zeit.

Die mit vier B-Jugendlichen angereisten Gäste, die ihre Sache übrigens sehr gut machten, fanden in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel. Anders die Gastgeber: Bereits nach wenigen Minuten konnten sie eine Großchance nicht verwerten. Danach erspielte man sich einige hochkarätige Einschussmöglichkeiten, die entweder leichtfertig vergeben oder eine Beute des wiederum Besten auf Seiten der Gäste, Kevin Dietrich im Tor wurden. Die schnell vorgetragenen Angriffe über die Flügel und die Wendigkeit und Ballsicherheit der Stürmer, hier sei insbesondere Ayberk Bostanci erwähnt, stellten die Abwehr vor große Probleme. Dennoch sollte es bis zur 40. Minute dauern, bis Phillip Iser nach einem Eckball die 1:0 – Führung per Kopf erzielte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Kinzenbach/Heuchelheim berannte das Gästetor und Ayberk Bostanci krönte seine gute Leistung mit dem 2:0. Danach wurden die Gäste etwas stärker. Max Metz hatte den Anschlusstreffer auf dem Fuß, verzog jedoch knapp. Auch Till Peters und Mergim Berisha scheiterten in aussichtsreicher Position. Ein Doppelschlag in der 66. und 67. Minute entschied dieses Spiel endgültig. Erst traf Nicklas Mattig aus dem Gewühl heraus, dann setzt Luca Leib einen strammen Schuss in die Maschen. Das 1:4 durch Max Metz in der 72. Minute war lediglich Ergebniskosmetik. Insgesamt geht das Ergebnis, auch in dieser Höhe, in Ordnung. Erfreulich war auch die faire Gangart beider Mannschaften, für die sich der sehr gut leitende Unparteiische Stefan Bernhardt aus Oberquembach bei beiden Teams nach dem Spiel bedankte. „Nach den unerfreulichen Vorkommnissen in Ederbergland zeigt mir die heutige Partie, welchen Einfluss, sowohl positiver als auch negativer Art, ein Schiedsrichter auf den Verlauf eines Spieles nehmen kann“, sagte ein trotz der eindeutigen Niederlage nicht unzufriedener Peter Horschitz. „Wichtig war, dass die Jungs das Spiel in Ederbergland abgehackt haben, und dass die B-Jugendlichen eine Perspektive für die Zukunft darstellen.“

Im Spiel am Mittwoch um 19.00 Uhr in Burg gegen den RSV Büblingshausen muss gepunktet werden, um den Abstand zu den Abstiegsplätzen und dem Relegationsplatz zu vergrößern oder zumindest gleich zu halten.

Peter Horschitz